

PRESSEMITTEILUNG

Projekt „Digitale Stadt Quedlinburg“

PÿUR startet das Netz der Zukunft

- **Rein digitale Signalverbreitung im Netz von PÿUR**
- **Mehr TV-Programme in HD und erste UHD-Angebote**
- **Vorbereitung für den DOCSIS 3.1-Standard**

Berlin/Quedlinburg, 16. Februar 2018. PÿUR, führender Telekommunikationsanbieter über Glasfaserkabel-Netze in Sachsen-Anhalt, macht die UNESCO Welterbestadt Quedlinburg zum Vorreiter für sein Netz der nächsten Generation. Durch eine vorgezogene Umstellung auf ausschließlich digitale TV- und Radiosignale werden neue Frequenzkapazitäten freigesetzt, um die TV-Angebote in HD weiter auszubauen und neue Angebote in der höchsten Bildauflösung UHD/4K zu erproben. Zusätzlich soll das Netz perspektivisch auf den neuesten Datenübertragungsstandard im Kabel, DOCSIS 3.1, umgestellt werden.

Die historische Altstadt der Welterbestadt Quedlinburg, das Schlossbergensemble mit Schloss und Stiftskirche, sind die markante Kulisse für einen ehrgeizigen Pilotversuch von PÿUR. Mit Unterstützung der Quedlinburger Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH werden über 3.200 Kunden auf den volldigitalen Betrieb umgestellt. Zum 20. März 2018 endet die analoge Verbreitung von TV- und Radioprogrammen in den ehemals von primacom versorgten Wohnungsbeständen. PÿUR setzt mit seinem Netz der nächsten Generation in der Welterbestadt Quedlinburg einen neuen Maßstab bei der Radio-, TV- und Internetversorgung.

Als technische Vorleistung wurde eine neue Kopfstelle für Quedlinburg errichtet. Die Kopfstelle ist der zentrale Einspeisepunkt für alle Programmsignale und stellt zudem die Anbindung an das Internetbackbone her. Mit neuester Hardware ausgerüstet, ist das Netz in Quedlinburg damit in der Lage, den künftigen Datenübertragungs-

standard in Kabelnetzen DOCSIS 3.1 zu nutzen. In der Welterbestadt sollen im späteren Testverlauf Internetgeschwindigkeiten oberhalb von 400 Mbit/s im Download sowie höhere Uploadbandbreiten – also jene Geschwindigkeit, mit der die Nutzer Daten in das Internet hochladen können – realisiert werden.

Den Zuschauern in Quedlinburg gehen durch die Volldigitalisierung keine Programme verloren. Das gesamte heute analog empfangbare TV-Programmangebot steht vollständig digital zur Verfügung. Hinzu kommen sechs kostenfrei empfangbare Programme in HD sowie zwei Angebote in der nochmals besseren UHD-Bildqualität. Beim Radioempfang werden 17 Programme neu digital eingespeist.

Das Projekt Digitale Stadt Quedlinburg ist in eine aufwendige Informationskampagne eingebunden, die jetzt anluft. Ziel ist es, die betroffenen Haushalte bestmöglich auf den Wechsel in die volldigitale Signalverbreitung vorzubereiten. Dazu gehören Laufbandeinblendungen in analogen TV-Programmen, persönliche Anschreiben, Hausaushange, eine Informationswebsite, kostenfreie Servicenummer, Kooperationen mit örtlichen Servicepartnern und lokale Presseinformationen.

PÿUR wird in Quedlinburg auch Erfahrungen sammeln, die sich in der bundesweiten Umstellung auf die rein digitale Signalverbreitung nutzen lassen. 2018 ist das Jahr der Einstellung der analogen TV-Signale im Kabel. In den Bundesländern Bayern und Sachsen ist die Einstellung der analogen Signale für Radio- und TV im Kabel sogar gesetzlich verankert. Rund 11 % der Kabel-TV-Haushalte sehen noch ausschließlich analog fern. Beim Radio ist diese Anschlussquote mit etwa 3 % nochmals deutlich geringer¹.

„Wir haben hier in Quedlinburg eine optimale Testumgebung gefunden, in der wir die Fortentwicklung unserer Netze erproben können“, erklärt Jean-Pascal Roux, Chief Sales Officer Wohnungswirtschaft und digitale Infrastruktur von PÿUR anlässlich der öffentlichen Projektbekanntmachung. „Der Stadt Quedlinburg und unserem Partner, der Wohnungswirtschaftsgesellschaft Quedlinburg mbH, sind wir ausgesprochen dankbar für die engagierte Unterstützung unseres

¹ Quelle: Digitalisierungsbericht 2017

Vorhabens.“

„Mit den Projekt Digitale Stadt Quedlinburg führen wir als UNESCO-Welterbe Vergangenheit und Zukunft zusammen. Die digitale Aufwertung der PÿUR-Verteilnetze kann sich als Standortfaktor erweisen.“, sagt Quedlinburgs Bürgermeister Frank Ruch.

Für Sven Breuel , Geschäftsführer der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg ist dieser Entwicklungssprung wichtig: „Die Umstellung auf rein digitale Versorgung in unserem Netz verspricht mehr Vielfalt und gewährt unseren Mietern die Nutzung zusätzlicher Kapazitäten in einer sich rasch wandelnden Medienwelt.“

Alle Informationen zum Digitalumstieg in der Welterbestadt Quedlinburg hält die Sonder-Webseite www.pyur-quedlinburg.com bereit.

Für weitergehende Informationen zum bundesweiten Digitalumstieg im Kabel lohnt die Webseite www.digitaleskabel.de einen Besuch.

Über PÿUR

Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÿUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt PÿUR den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrierdienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. PÿUR erreicht rund 3,6 Millionen Haushalte in Deutschland und ist eine Marke der Tele Columbus AG, dem drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber. Tele Columbus mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück. Die Tele Columbus AG ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.